

Bluthochdruck

Stand: 06.06.2019

- ✓ Der Bluthochdruck, auch Hypertonie genannt, wird als das kurzzeitiges oder dauerhaftes Überschreiten der Blutdruckgrenzwerte (also 135 zu 85 mmHg zuhause, 140 zu 90 mmHg beim Arzt) definiert. Die Krankheit kann aber auch als isolierte systolische Hypertonie auftreten, bei der nur einer der Grenzwerte davon betroffen ist.
- ✓ **Bluthochdruck ist einer der bedrohlichsten Krankheiten weltweit, da der Verlauf dieser Krankheit meist symptomlos ist. Dadurch wird sie meist zu spät entdeckt, was zu massiven Folgeschäden der lebenswichtigen Organe führt.**
- ✓ Es wird zwischen der primären und sekundären Hypertonie unterschieden. Während die primäre Hypertonie ohne einen ersichtlichen Grund auftritt, entsteht die sekundäre Hypertonie meist aufgrund von Erkrankungen der Nieren, Nebennieren und Schilddrüse. So ist die sekundäre Form des Bluthochdrucks im Gegensatz zur primären Form meist heilbar.
- ✓ **Die spürbaren Symptome in den späteren Stadien der Krankheit sind Nervosität, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Atemnot, Schwindel, Zittern und Herzstolpern oder Herzklopfen.**
- ✓ Die Behandlung von Bluthochdruck erfolgt, indem eine gefäßfreundliche Lebensweise geführt wird oder indem die Bluthochdruck verursachende Krankheit behandelt wird. Die medikamentöse Behandlung ist meist der letzte Schritt.

